

S A T Z U N G

über die Erhebung von Verwaltungsgebühren in Selbstverwaltungsangelegenheiten - Verwaltungsgebührensatzung der Verbandsgemeinde Kirchberg vom 2. August 1976

Auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1974 (GVBl. S. 419 - BS 2020-1) in Verbindung mit § 2 Abs. 5 des Landesgebührengesetzes vom 3. Dezember 1974 (GVBl. S. 578) sowie des § 2 KAG vom 8. November 1954 (GVBl. S. 139 - BS 610-10) alle in ihrer jeweils geltenden Fassung hat der Verbandsgemeinderat am 10. Juni 1976 die folgende Satzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises in Simmern vom 22. Juli 1976 Az.: 029-020/00 Nr. 401 hiermit bekanntgemacht wird.

§ 1

Gebührenerhebung in Selbstverwaltungsangelegenheiten

In Selbstverwaltungsangelegenheiten erhebt die Verbandsgemeinde Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen nach der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art (allgemeines Gebührenverzeichnis) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kirchberg, den 2. August 1976

Die nach § 2 Abs. 5 LGebG. erforderliche Genehmigung wird hiermit erteilt.

Bedenken wegen Rechtsverletzung werden nicht geltend gemacht.

Simmern, den 8. Juli 1976

Kreisverwaltung
des Rhein-Hunsrück-Kreises

Ref. 10 AZ.: 029-020/00 Nr. 401



Landrat